

Die Monsterklatsche

Zur Methode

Kennengelernt habe ich die Methode auf der didacta, wo Brigitte Schwitalla und Roswitha Sanders auf der Aktionsfläche mehrere aktivierende Methoden vorstellten.

Diese fand ich besonders witzig und sie ist ohne viel Aufwand vorzubereiten.

Man kann die Methode einsetzen, um Fachinhalte oder anderes zu wiederholen und gleichzeitig ist es eine nette Aktivierung der Teilnehmer.



Material und Vorbereitung

Für ein Seminar mit 12 Teilnehmern brauchen Sie 12 Fliegenklatschen. Dazu laminierte Karten, auf denen die zu „erklatschenden“ Begriffe stehen.

Auf jeder Fliegenklatsche ist die eine Seite von selbstklebendem Klettband angebracht, auf den Karten die andere Seite, so dass die Karten an der Fliegenklatsche kleben bleiben, wenn man drauf haut.

Verlauf

Am besten bilden Sie Gruppen zu je vier Teilnehmer, jeder bekommt eine Fliegenklatsche. Sie stehen im Kreis um die Karten herum, die auf dem Boden liegen. (In meinem Beispiel die drei Lerntypen: auditiv, visuell, kinästhetisch).

Sie stellen eine Frage (beispielsweise: Welcher Lerntyp braucht Bewegung beim Lernen?) und danach versuchen die Teilnehmer, die richtige Antwort zu klatschen. Wer als erstes auf die richtige Karte geklatscht hat, bekommt einen Punkt.

Variante

Als Rückengeschädigte habe ich beim ersten Mal im eigenen Seminar die Karten auf Tische gelegt, dann aber gemerkt, dass dann der Schwung des Spiels verloren geht. Der Weg von der Fliegenklatsche zu den Karten ist zu kurz. Das Bücken gehört einfach dazu 😊.

Lerntypen

K – Spiel, Action, Spaß, Bewegung
(V- Karten lesen
A- Fragen hören)